

München, 24.02.2021

Haushaltsberatungen: SPD will mehr in Öffentlichen Nahverkehr investieren

Endlich flächendeckendes 365-Euro-Ticket für junge Menschen in Bayern und günstige Fahrkarten für Senioren und Bedürftige

Die SPD-Landtagsfraktion möchte den Öffentlichen Personennahverkehr für Bürger und Bürgerinnen mit schmalem Geldbeutel erschwinglich machen und insbesondere junge Menschen vom ÖPNV überzeugen. Deswegen soll in Bus und Bahn für **Schülerinnen** und Schüler sowie Auszubildende und Studierende flächendeckend ein 365-Euro-Ticket angeboten werden. Die SPD will damit den Einstieg für 365-Euro-Tickets für alle Bürgerinnen und Bürger in ganz Bayern einleiten.

Die SPD-Landtagsfraktion setzt sich weiter dafür ein, dass auch Seniorinnen und **Senioren**, **Menschen mit geringem Einkommen** sowie SGB-II-Bezieher freie Fahrt haben. Für den Einstieg fordert die SPD-Landtagsfraktion bei den Haushaltsberatungen am Donnerstag (25. Februar) in drei Anträgen insgesamt 105 Millionen Euro für diese Maßnahmen.

"Wir wollen, dass möglichst viele Menschen auf Busse und Bahnen umsteigen und dass auch Ältere und Menschen mit schmalem Geldbeutel mobil sein können", erklärt die SPD-Verkehrssprecherin **Inges Aures**.

"Investitionen in den Öffentlichen Nahverkehr rechnen sich für mich zweifach: Die Verkehrswende trägt einerseits zum Klimaschutz bei und hilft andererseits den Menschen. Deswegen müssen wir den Einstieg in kostenlose Tickets fördern", erklärt dazu SPD-Haushaltssprecher **Harald Güller**.